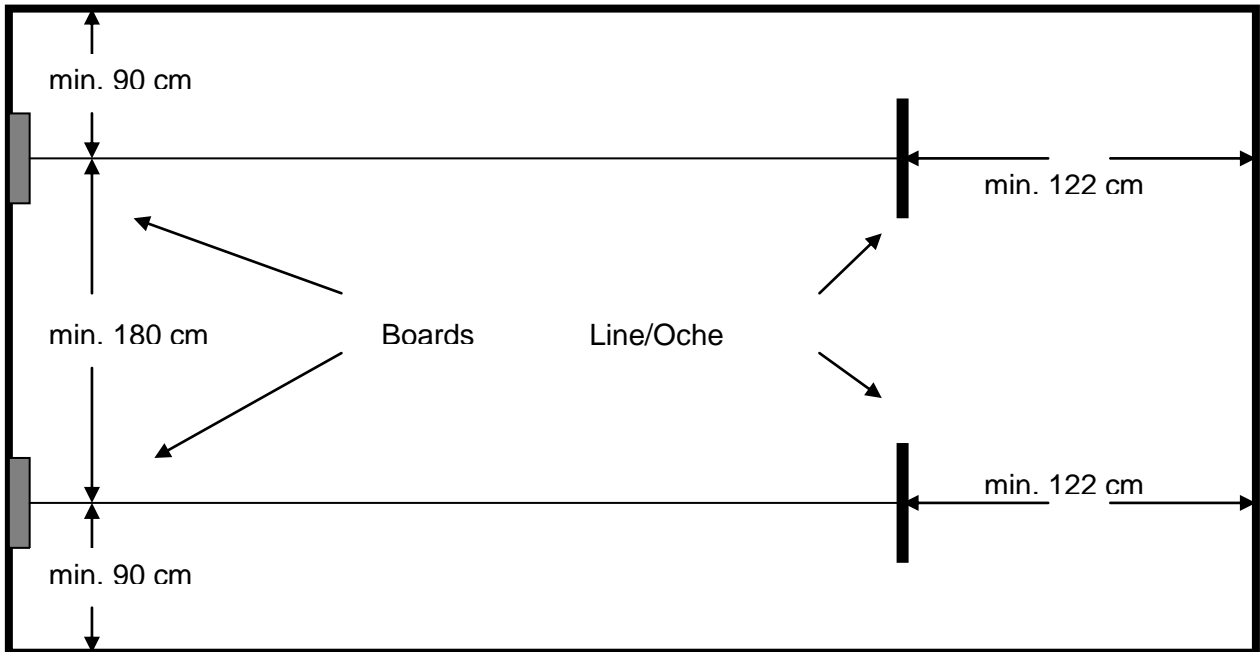


Auf Grund von § 8 Absatz 7 der Satzung erlässt das Präsidium des LDV folgende

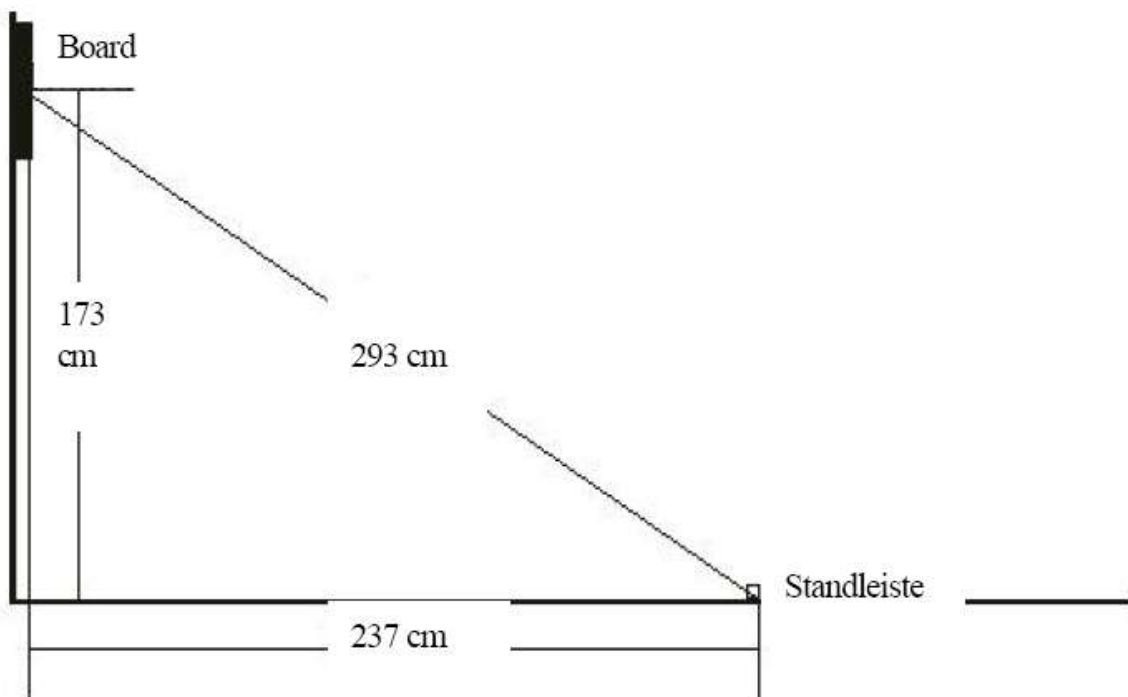
Ordnung des Lüneburger Dart Verbandes e. V. (LDV) über die grundsätzlichen Regeln des Dartspiels (Spielordnung - SpO)

§ 1 - Spielbereich; Dart-Anlage

- (1) Wie in Abbildung 1 gezeigt, muss der Mittelpunkt eines Boards mindestens 90 cm von einer Wand und mindestens 180 cm vom Mittelpunkt eines benachbarten Boards entfernt sein. Hinter der Line oder Oche muss eine Wand mindestens 122 cm entfernt sein.



- (2) Im Spielbereich dürfen sich keine Gegenstände, wie z. B. Möbel befinden.
- (3) In einem Bereich, der durch ein Quadrat bezeichnet wird, dessen Diagonalen-Schnittpunkt identisch mit dem Mittelpunkt des Boards ist und eine Kantenlänge von 50 cm aufweist, dürfen sich keine Gegenstände, insbesondere Bilder oder Poster, befinden.



- (4) Absätze 2 und 3 gelten nicht für Spielstätten, in denen vor Inkrafttreten dieser Ordnung sich solche Gegenstände befanden und die vor Inkrafttreten dieser Ordnung als Spielstätte für Veranstaltungen des LDV genutzt wurden.
- (5) Die Höhe des Boards und die Entfernung der Line oder des Oche ergeben sich aus Abbildung 2.
- (6) Der Sportwart kann Ausnahmen von den Absätzen 1 bis 3 zulassen. Die Ausnahme ist schriftlich oder auf elektronischem Wege zu beantragen. Gegen eine Ablehnung der Ausnahme ist der Einspruch beim Schiedsgericht, in Ermangelung einer solchen beim Präsidium möglich.

§ 2 - Oche

Die Dart-Anlage soll über eine Standleiste (Oche) verfügen. Sie muss zwischen 3,8 und 5,0 cm hoch und mindestens 61 cm lang sein. Sie ist mittig zum Mittelpunkt des Boards so anzubringen, dass sie bei Berührung nicht verrutscht.

§ 3 - Beleuchtung

- (1) Jedes Board muss mit mindestens 400 Lumen ausgeleuchtet sein. Die Beleuchtung muss blendfrei sein und darf keine Schatten auf dem Board hervorrufen.
- (2) Lichtquellen im Spielbereich, die nicht der Ausleuchtung der Boards dienen, müssen auf Verlangen eines Spielers ausgeschaltet werden.

§ 4 - Boards

- (1) Alle Boards müssen vom Typ *Bristle* sein, sie müssen die Segmente 1 – 20 *Clock Pattern* enthalten. Der äußere Ring zählt die entsprechende Zahl doppelt (Double), der innere dreifach (Treble, Tripple). Der äußere Mittelring (Single Bull, Outer Bull) zählt 25 Punkte, der innere (Double Bull, Bull's Eye) 50. Das Bull's Eye zählt als Double.
- (2) Alle Drähte, die die einzelnen Segmente trennen, bilden zusammen die Spinne (Spider), sie muss flach am oder im Board befestigt sein.
- (3) Das Segment der 20 muss schwarz sein und die obere Mitte darstellen.
- (4) Auf Verlangen eines Spielers ist, mit Einverständnis des Gegners, das Board so zu drehen, dass ein anderes schwarzes Segment die 20 ist. Im Zweifel entscheidet der Schiedsrichter, oder falls als Nichtspieler anwesend der entsprechende Ligaleiter oder Sportwart. Es kann nur vor Beginn eines Sets gedreht werden.
- (5) Die Standardmaße eines Boards sind:

- Breite Double- bzw. Triple-Ring (Innenmaß)	8,0 mm
- Durchmesser Bull's Eye (Innenmaß)	12,7 mm
- Durchmesser gesamtes Bull (Innenmaß)	31,8 mm
- Entfernung äußerer Double-Draht zur Mitte	170,0 mm
- Entfernung äußerer Triple-Draht zur Mitte	107,0 mm
- Drahtstärke	1,6-1,8 mm
- (6) Es dürfen nur Boards verwendet werden, die vom Deutschen Dartverband anerkannt wurden.

§ 5 - Darts; Wurf

- (1) Es dürfen nur Darts verwendet werden, die nicht länger als 30,5 cm und nicht schwerer als 50 Gramm sind. Ein Dart besteht aus Metallspitze, Wurfkörper (Barrel), Shaft und Flight.
- (2) Die Darts müssen vorsätzlich, nacheinander mit einer Hand des Spielers geworfen werden.
- (3) Eine Aufnahme besteht aus drei geworfenen Darts, es sei denn, mit dem ersten oder zweiten Dart wurde das Leg beendet oder eine höhere Punktzahl erzielt, als der Spieler noch hatte.
- (4) Ein Dart gilt als geworfen, wenn er das Board oder die Wand, an der das Board befestigt ist berührt hat oder wenn er zwischen Abwurfline (Line) oder –balken (Oche) und Board zu liegen kommt. In letzterem Fall kann der Gegenspieler einen erneuten Wurf gewähren.
- (5) Beim Wurf müssen beide Füße komplett hinter der Line oder Oche stehen. Wirft ein Spieler neben Line oder Oche, wird diese imaginär verlängert.
- (6) Solange sich ein Spieler zwischen Line bzw. Oche und Board befindet, darf kein anderer Spieler an diesem Board eine Wurfhaltung einnehmen.

§ 6 - Punktwertung; Schreiber; Caller

- (1) Punkte zählen nur, wenn die Metallspitze des Darts im Board steckt. Es zählen die Punkte des Board-Segments, in das die Dartspitze zuerst eindringt.

- (2) Es gilt die, in einer Aufnahme erzielte Punktzahl die der Caller oder Schreiber ansagt oder auf der Anzeigetafel auf schreibt, es sei denn ein am Spiel beteiligter Spieler protestiert. In jedem Fall gilt die Ansage oder Niederschrift als der Zeitpunkt der Punktwertung.
- (3) Erzielt ein Spieler in einer Aufnahme mehr Punkte als er noch hat, ist die gesamte Aufnahme ungültig und der andere Spieler ist an der Reihe (Bust-Regel).
- (4) Das Leg gewinnt, wer als erster genau null Punkte erreicht (Check, Game-Shot). Wird Double-Out gespielt, muss dies durch einen Treffer im äußeren (Doppel-) Ring geschehen, bei Master-Out durch einen Treffer entweder im Doppel- oder Triple-Ring. Wirft ein Spieler nach einem Check irrtümlich noch einen Dart, zählt dieser nicht. Ist offensichtlich, dass er diesen vorsätzlich wirft, gilt dies als unsportliches Verhalten. Dem Gegenspieler ist Gelegenheit zu geben, den Check zu überprüfen.
- (5) Der Punktestand wird in Sichtweite des Spielers vor ihm auf einem Punktezettel oder einer Punktetafel gut lesbar notiert. Punktezettel und -tafel müssen vom Spieler während seiner Aufnahme gelesen werden können. Es wird die verbleibende Punktzahl und der Score notiert. Das Notieren des Scores kann unterbleiben, wenn alle beteiligten Spieler damit einverstanden sind. Bei einer verbleibenden Punktzahl von unter Hundert sind Score und Punktzahl der vorherigen Aufnahme so durch zu streichen, dass sie dennoch lesbar bleiben. Es müssen die bereits gewonnenen Legs/Sets jederzeit erkennbar sein. Im laufenden Leg müssen mindestens die letzten sechs Scores nachvollziehbar sein. Busts müssen nicht geschrieben werden, es sei denn ein Spieler verlangt dies für seine Wertung. Dann werden sie durch einen waagerechten Strich geschrieben.

Abbildung 3:
Beispiel für korrektes Schreiben

x	Spieler A	Spieler B
	100 501	501 85
	95 401	416 140
	140 306	276 140
	130 166	136 140
	36	60 76

- (6) oder Anzeige der Punkte sind zulässig, wenn
i,

- die Restpunktzahl deutlich als solche angezeigt wird und
- den Spielern dadurch keine Kosten entstehen.

- (7) Während eines Sets darf nur der jeweils werfende Spieler Fragen an den Schiedsrichter und/oder Schreiber stellen. Der werfende Spieler kann den Schiedsrichter und/oder Schreiber über die Höhe seiner noch verbleibenden oder in der Aufnahme bereits erzielten Punktzahl fragen. Eine Frage danach, wie das Leg zu beenden wäre darf weder der Schiedsrichter noch der Schreiber beantworten.
- (8) Nach Beendigung eines Legs sind Beanstandungen bezüglich des Punktestandes oder der Subtraktion in diesem oder vorangegangenen Legs unzulässig. Diesbezügliche Proteste müssen während des jeweiligen Legs, möglichst während der entsprechenden Aufnahme an den Schreiber und/oder Schiedsrichter gerichtet werden. Ignoriert dieser den Protest, kann der Protest auch an die Mannschaftskapitäne bzw. das Wettkampfgericht gerichtet werden. Ein Protest oder eine Frage während einer Aufnahme des Gegenspielers ist unzulässig.

§ 7 - Ausstellung der Mitgliedsausweise / Ligapässe

Für jedes nach § 3 Absatz 1 der Finanzordnung gemeldete Einzelmitglied wird optional ein Mitgliedsausweis (Mitgliedsnummer, Name, Vorname und Lichtbild) vom Sportwart des LDV ausgestellt, assoziierte Mitglieder erhalten optional einen Ligapass.

§ 8 - Verwahrung der Mitgliedsausweise / Ligapässe

Die Mitgliedsausweise / Ligapässe sind Eigentum des LDV. Sie sind von den Vereinen zu verwahren. Einem Spieler ist sein Mitgliedsausweis / Ligapass auszuhändigen, wenn er diesen benötigt, um an einem Wettbewerb teilnehmen zu können oder für sonstige Zwecke seine Mitgliedschaft / Spielberechtigung im LDV nachzuweisen hat. Der Spieler hat den Mitgliedsausweis / Ligapass unverzüglich wieder dem Verein zurück zu geben. Wird einem Spieler die Spielerlaubnis entzogen, ist sein Mitgliedsausweis / Ligapass unverzüglich an den Sportwart zu senden. das gilt auch bei Austritt eines Spielers, bzw. Wechsel in ein anderes Ligateam.

§ 9 - Entgelte für Veranstaltungen

Den Vereinen des LDV ist es untersagt, von Spielern mit Mitgliedsausweis / Ligapass des SDV für die Teilnahme an Veranstaltungen höhere Entgelte jeglicher Art zu erheben als von den eigenen Mitgliedern.

§ 10 - Ranglistenturniere

- (1) Die Teilnehmer sollen an den Ranglistenturnieren eine knöchellange Hose tragen, die weder Sport- noch Arbeitshose oder ähnliches ist. Frauen können auch einen mindestens knielangen Rock tragen. Männer haben geschlossene Schuhe und Socken zu tragen, Frauen sollen auf hochhackige Schuhe verzichten. Die Oberteile müssen Bauch, Schultern und Achsel auch beim Wurf bedecken. Frauen sollen auf ein tiefes Dekolleté verzichten.
- (2) Die Kleidung muss sauber sein und darf keine offensichtlichen Beschädigungen oder Flickstellen aufweisen. Sie darf über keine anzüglichen, diskriminierenden, politischen oder Alkohol, Nikotin oder andere Drogen verharmlosenden Aufdrucke, Aufnäher, Stickereien, Anstecker oder ähnlichem verfügen.

§ 11 - Sonstige Veranstaltungen

Die Teilnehmer an anderen Veranstaltungen des LDV, wie Ligaspiele oder Turniere, haben auf ordentliche Spielkleidung zu achten, insbesondere wenn

- a) Medienvertreter,
- b) größeres Publikum oder üertreter übergeordneter Verbände anwesend sind,
- c) die Veranstaltung in der Öffentlichkeit stattfindet oder
- d) Bilder für die Veröffentlichung gemacht werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Regelung wird als schädigend für das Ansehen des Dartsports und des LDV angesehen.

§ 12 - Allgemeines Rauchverbot; Alkoholkonsum

- (1) In den Spielstätten herrscht während der Veranstaltungen des LDV, wie Ligaspiele oder Turniere, Rauchverbot. Kann auf Grund von Rechten Dritter dies nicht gewährleistet werden, ist den Spielern und Schreibern während ihres jeweiligen Sets das Rauchen untersagt. Den Spielern und Schreibern ist es untersagt, während ihres jeweiligen Sets Alkohol zu konsumieren. Offensichtlich stark alkoholisierte Spieler sind von der Veranstaltung auszuschließen.
- (2) Die Teilnehmer an den Veranstaltungen des LDV haben ihren Alkoholkonsum soweit einzuschränken, dass sie durch ihr Verhalten kein schlechtes sportliches Vorbild abgeben, insbesondere gegenüber Jugendlichen.

§ 13 - Alkoholverbot für Jugendliche

Für Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben gilt entgegen geltender Jugendschutzbestimmungen absolutes Alkoholverbot auf allen Veranstaltungen des LDV.

§ 14 - Begriffsbestimmungen

Die Definitionen der folgenden Begriffe gelten für alle Ordnungen des LDV.

1. Verein: Vereine sind die Mitglieder des LDV nach § 4 Absatz 2 Buchstaben a) und b) der Satzung und die Vereinigungen nach § 8 Absatz 1 der Ligaordnung.
2. Einzelmitglied: Einzelmitglieder sind die, dem LDV gemeldeten Mitglieder der Vereine.
3. Dartanlage: Als Dartanlage gilt der Spielbereich nach § 1 dieser Ordnung.
4. Spielstätte: Als Spielstätte gilt der fest umschlossene Raum, in dem sich die Dart-Anlage befindet. Ist dieser seiner Größe wegen nicht geeignet, die nicht spielenden Spieler und Offiziellen aufzunehmen, zählt auch der dazu gehörende Aufenthaltsraum zur Spielstätte.

§ 15 - Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt, wenn nichts Anderes bestimmt ist, für alle vom LDV veranstalteten Wettbewerbe und Ligen. Andere Veranstalter im Bereich des LDV sollen sie für ihre Wettbewerbe für gültig erklären.

§ 16 - Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 01.09.2012 in Kraft.